

**Beschluss des Bildungsgangs MFA zur Bewertung
des Arbeits- und Sozialverhaltens**  Stand: März 2016

Dieser Beschluss wird den Auszubildenden zu Beginn der Ausbildung ausgeteilt und jährlich in Erinnerung gerufen.

Entschuldigungen sind innerhalb einer **Frist von vier Wochen** vorzulegen, ansonsten gelten die Fehltage / Verspätungen als unentschuldigt.

Zur Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens werden diese Kriterien herangezogen:

|  |  |
| --- | --- |
| **Arbeitsverhalten** | **Sozialverhalten** |
| **a** | **Leistungsbereitschaft und Mitarbeit** | **a** | **Selbstbewusstsein und Reflexionsfähigkeit** |
| a1 | Leistungsbereitschaft | a1 | Selbstbewusstsein |
| a2 | Mitarbeit/Beiträge zum Unterricht | a2 | Reflexionsfähigkeit |
| a3 | Pünktlichkeit/Fehlzeiten/Entschuldigungen | **b** | **Vereinbaren und Einhalten von Regeln** |
| a4 | Hausaufgaben | b1 | Einhalten v. Klassen- und Gesprächsregeln |
| a5 | Vorhalten von Materialien | b2 | Umgang mit Entschuldigungen |
| **b** | **Ziel- und Ergebnisorientierung** | b3 | Schulordnungen (siehe Einschulung) |
| b1 | ziel- und ergebnisorientiertes Arbeiten | **c/c1** | **Konfliktfähigkeit** |
| b2 | Arbeitstempo | **d** | **Hilfsbereitschaft u. Respektieren Anderer** |
| b3 | strukturiertes Arbeiten | d1 | Respektieren Anderer |
| b4 | zeitökonomisches Arbeiten | d2 | Umgangston  |
| **c** | **Kooperationsfähigkeit** | d3 | Umgang mit fremdem Eigentum  |
| c1 | Kooperationsfähigkeit/Hilfsbereitschaft | **e** | **Übernehmen von Verantwortung** |
| c2 | Eigenverantwortung | e1 | Verantwortung für die Klassengemeinschaft |
| c3 | Kritikfähigkeit | e2 | Teamfähigkeit, Einbringen in Gemeinschaft |
| **d** | **Selbstständigkeit** | e3 | Verantwortung für die Gruppenergebnisse |
| d1 | Eigeninitiative | **f** | **Mitgestaltung des Gemeinschaftslebens** |
| d2 | Zuverlässigkeit  | f1 | Übernahme von teambildenden Maßnahmen |
|   |  | f2 | Positiver Einfluss auf Klassenklima |

**Die Bewertungsskala reicht von A - E mit den Bewertungen:**

A = „verdient besondere Anerkennung“

B = „entspricht den Erwartungen in vollem Umfang“

C = „entspricht den Erwartungen“

D = „entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen“

E = „entspricht nicht den Erwartungen“

Bei **durchschnittlichem** und grundsätzlich zu erwartendem **Verhalten** wird die **Bewertung C ("entspricht den Erwartungen")** vergeben.

Diese Bewertung ist in Absprache mit den Oldenburger Berufsbildenden Schulen die Standardbewertung.



Auswirkungen von unentschuldigten Fehltagen bzw. Verspätungen oder Versäumnissen auf die Beurteilung des Arbeitsverhaltens:

Die folgenden Regelungen gelten **pro** **Schuljahr!**

# Unentschuldigte Verspätungen bzw. unentschuldigte vorzeitige Abmeldung vom Unterricht

**1. Ausbildungsjahr**

* Ab **4** unentschuldigten Verspätungen / vorzeitigen Abmeldungen wird die Bewertung des Arbeitsverhaltens um **eine Stufe** abgewertet.
* Ab **6** unentschuldigten Verspätungen / Abmeldungen wird die Bewertung um **zwei Stufen** abgewertet.

**2. und 3. Ausbildungsjahr**

* Ab **2** bzw. **3** Verspätungen / vorzeitigen Abmeldungen wird die Bewertung des Arbeitsverhaltens um **eine bzw. zwei Stufen** abgewertet.

Ist das Arbeitsverhalten in den anderen Kategorien mit C bewertet, erhält die Schülerin / der Schüler die folgende Bemerkung im Zeugnis:

"Aufgrund häufiger Verspätungen wurde das Arbeitsverhalten um eine bzw. zwei Stufen abgewertet.“

Unentschuldigte Fehltage

**1. Ausbildungsjahr**

* Ab **3** unentschuldigten Fehltagen wird die Bewertung **D** (**ab 5 ein E**) erteilt, wobei auch in diesem Fall eine entsprechende Bemerkung im Zeugnis erfolgt, sofern das Arbeitsverhalten in den anderen Kategorien mit C bewertet wird.

**2. und 3. Ausbildungsjahr**

* Ab **2** unentschuldigten Fehltagenwird die Bewertung **D** (**ab 4 ein E**) erteilt, wobei auch in diesem Fall eine entsprechende Bemerkung im Zeugnis erfolgt, sofern das Arbeitsverhalten in den anderen Kategorien mit C bewertet wird.

**Hinweise:**

Reist die Auszubildende / der Auszubildende einen weiten Anfahrtsweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln an, so kann der Betrieb zu Beginn des Schuljahres bescheinigen, dass „aufgrund der öffentlichen Verkehrsmittel Verspätungen vorkommen können und diese vom Betrieb entschuldigt sind“.

„Grundlage für die Bewertung sind nicht nur einzelne Verhaltensweisen einer Schülerin / eines Schülers, sondern die **Gesamtbetrachtung des Schülerverhaltens** durch die Zeugniskonferenz in dem gesamten Beurteilungszeitraum"

(vgl.: ergänzende Bestimmungen für das berufsbildende Schulwesen (EB-BbS), Rd. Erl. d. MK vom 24.07.2000, zuletzt geändert durch Erl. d. MK vom 29.06.2005).





**Leistungsbewertung in den Lernfeldern und Fächern MFA**

**Stand 03/2016**

| **LF/Fach** |  | **Bewertung** |
| --- | --- | --- |
| LF 1 | 2 Std | Schriftlich 70%: 3 KlausurenMitarbeit mdl. 30%, 2 lernfeldübergreifende Fälle je ca. 10% und Beiträge, Arbeitsverhalten |
| LF 2 | 2 Std | Schriftlich 50 %: 3 KlausurenMitarbeit 50%: mdl. Mitarbeit, 2 lernfeldübergreifende Fälle je ca. 10%, Arbeitsverhalten  |
| LF 3 | 2 Std | Schriftlich 70%: 3 Klausuren, 2 VokabelarbeitenMitarbeit 30 %: mdl. Mitarbeit, 2 lernfeldübergreifende Fälle je ca. 10%, Arbeitsverhalten |
| LF 4 | 2 Std | Schriftlich 70%: 3 Klausuren, 2 VokabelarbeitenMitarbeit 30 %: mdl. Mitarbeit, 2 lernfeldübergreifende Fälle je ca. 10%, Arbeitsverhalten  |
| LF 5 | 1 Std1 Std | ZQ-EH (1. Ausbildungsjahr)schriftl. 70%: 2 KlausurenMitarbeit 30%LF5 (2. Ausbildungsjahr)Schriftlich 70%: 2 Klausuren, 1 VokabelarbeitMitarbeit 30 %: mdl. Mitarbeit, 1 lernfeldübergreifender Fall 1/6 (5% des mdl), Arbeitsverhalten |
| LF 6 | 2 Std | Schriftlich 70 %: 3 KlausurenMitarbeit 30%: 1 lernfeldübergreifender Fall ca. 1/6 (5% des mdl) und Beiträge, Arbeitsverhalten |
| LF 7 | 2 Std | Schriftlich 70 %: 3 KlausurenMitarbeit 30%: 1 lernfeldübergreifende Fall (1/6) und Beiträge, Arbeitsverhalten |
| LF 8 |  | Schriftlich 70 %: 2-3 Klausuren, 2 VokabelarbeitenMitarbeit 30 %: lernfeldübergreifender Fall ca. 1/6, Beteiligung, Arbeitsverhalten |
| LF 9 | 1,5 Std | schriftlich 70%: 1 Vokabelarbeit, 3 Klausuren Mitarbeit 30%: 1 lernfeldübergreifender Fall ca. 1/6 (5% des mdl) und Beiträge |
| LF 10 | 1,5 Std | schriftlich 70%: 1 Vokabelarbeit, 1-2 Klausuren Mitarbeit 30%: 1 lernfeldübergreifender Fall ca. 1/6 (5% des mdl) und Beiträge |
| LF 11 | 2 Std | 11a Orga: 33%:* 60 % zwei Klausuren (Multiple Choice)
* 40 % Mitarbeit

11b Abr.: 66%:* Schr. 80%
* Mitarbeit 20%
 |
| LF 12 | 1 Std | Schriftlich 70 %: 2 Klausuren Mitarbeit 30% |
| Deutsch | 1-2 Std | Mitarbeit 50 %, Fälle bis zu 1/3 inkl. Gruppenbericht im 1. AusbildungsjahrSchriftliche Leistungen 50 %, bei einer Doppelstunde 3 Klausuren, bei einer Einzelstunde je nach Schuljahreslänge 2-3 Klausuren. |
| Religion | 1 Std  | schriftlich 50 %: 1 Klausur, 1 ReferatMitarbeit 50 % |
| Englisch | 1 Std | schriftlich 50%: 3 Klassenarbeiten; bei einer Einzelstunde werden insgesamt nur 2 Klassenarbeiten pro Jahr geschrieben.Mitarbeit 50 %: 3-4 Vokabeltests, mündliche Leistung  |
| Politik | 2 Std | Schriftlich: 60%: 3 Klausuren, bei einer Einzelstunde werden insgesamt nur 2 Klassenarbeiten pro Jahr geschrieben, ggf. Bewertung von PräsentationenMitarbeit 40 %: bei Fallbeteiligung bis zu 1/3  |